

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 118

NOVEMBER 2022



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 27. Oktober war ich im Rahmen der Aktion „Heißer Herbst“ mit meiner Landtagskollegin Antje Feiks in Kreischa, am Schloss Reinhardtsgrimma, auf dem Liebstädter sowie dem Glashütter Marktplatz unter dem Motto "Das Leben muss bezahlbar sein" unterwegs, um auf die derzeitigen dramatischen Preisanstiege bei Strom, Gas, Sprit und vielen Lebensmitteln aufmerksam zu machen. Wir wollen auch in kleineren Orten deutlich zeigen, dass DIE LINKE sich der Sorgen der Menschen annimmt.

Am 1. November nahm ich auf Einladung der Lebenshilfe an einer Diskussionsrunde in Pirna teil, in der es um die Situation der Einrichtungen für Pflege und der Betreuung von Behinderten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (SOE) ging. Für diesen Termin war ich auch deshalb dankbar, weil es vor gut einem Jahr eine ähnliche Veranstaltung im Vorfeld der Bundestagswahlen gab - also jetzt eine gute Gelegenheit, eine erste Bilanz der Politik der Ampel-Koalition zu ziehen, und die fiel ziemlich ernüchternd aus, was nun wahrlich nicht allein am Krieg gegen die Ukraine lag, der nicht vorhersehbar war. Viele der benannten Defizite müssen auf Bundesebene angegangen werden, und wir werden uns gern dafür einsetzen.

Bereits am 8. Oktober hatte die LINKE SOE ihren Kreisparteitag in Heeslicht. Neben der Diskussion über aktuelle politische Themen ging es natürlich auch um die schwierige innerparteiliche Situation. Einhellig wurden die internen Auseinandersetzungen - nicht zuletzt in der Bundestagsfraktion - kritisiert. Es dürfe nicht sein, dass Abgeordnete ausgeschlossen werden sollen und sogar eine Spaltung der Partei in Kauf genommen wird. Wir brauchen eine einige und starke LINKE. Dem stimme ich zu, meint Ihr/Euer



Den Geheimdiensten Rede und Antwort abringen

Die öffentliche Anhörung für die Präsidentin und Präsidenten der drei Nachrichtendienste des Bundes, die am 17. Oktober im Bundestag stattfand, ist inzwischen ein jährlicher Pflichttermin. Immerhin: In diesem Jahr wurde kein Stellenaufwuchs gefordert. Offensichtlich sind ohnehin noch eine ganze Reihe von Stellen unbesetzt. Weniger transparent gaben sich die Dienste dann aber leider bei wesentlichen Fragen. Warum muss der Bundesnachrichtendienst BND weiter wachsen und zusätzliche

Investitionen in Standorten machen, die eigentlich geschlossen werden sollten? Bemerkenswert, dass die Präsidentin des Militärischen Abschirmdienstes, Martina Rosenberg, die sogenannten Jugendoffiziere der Bundeswehr als Instrument der Nachwuchswerbung einordnete, obwohl doch immer behauptet wird, diese würden lediglich eine Art sicherheitspolitische Staatsbürgerkunde in den Schulen betreiben. Dazu wird es aus der Linksfraktion heraus auf jeden Fall noch Fragen geben.

Nach der Anhörung lud André Hahn noch Mitglieder und MitarbeiterInnen der LINKEN aus den Kontrollkommissionen der Landtage zu einem Fachaustausch ein. Mit dabei war für eine Stunde Verfassungsschutzpräsident Thomas Haldenwang und stand zu diversen Themen offen Rede und Antwort. Es ist bekannt, dass wir dem BfV durchaus skeptisch gegenüberstehen; dennoch konnten Positionen erörtert werden. Text & Foto: Daniel Lücking

**TERMINE MIT
ANDRÉ HAHN**
(Auswahl)

*

05.11., 10:00 Uhr
[Landesparteitag](#)

DIE LINKE Sachsen
Messepark, Löbau

*

07.11. — 11.11.
Sitzungswoche

Bundstag, Berlin

*

08.11., 09:30 Uhr
„Zeitenwende“-
Konferenz der Sächsi-
schen Landeszentrale für
politische Bildung
Börse/Messe, Dresden

*

15./16.11.
PKGr-Arbeitsbesuch
beim BfV und MAD
Köln

*

17.11., 11:00 Uhr
Bayerisches Seminar
für Politik e.V.
„Fußball im WM-Jahr“
online

*

18.11.
Veranstaltungen mit
Bundestagsvize-
präsidentin
Petra Pau in Pirna

*

19.11.
Kreisparteitag DIE LINKE
Meißen

*

21.11. — 25.11.
Sitzungswoche
Bundestag, Berlin

*

24.11., 19:00 Uhr
Präsentation
„Herrnhut—kleine Stadt
von Welt“
LV Sachsen, Berlin

*

28.11., 17:00 Uhr
Sondersitzung Kreistag
Pirna

*

„MdB trifft THW“

Unter diesem Motto luden Vertreter der ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Technischen Hilfswerks (THW) schon traditionell am 13. Oktober zu einem Parlamentarischen Frühstück ein, und der Andrang war parteiübergreifend wieder groß. Für André Hahn Gelegenheit für den fachlichen und persönlichen Austausch, für Kontaktpflege (siehe Foto mit dem THW-Präsidenten Gerd Friedsam) und neue Kontakte sowie dafür, den oft im Bundestag ausgesprochenen Dank an die freiwillig Helfenden auch wieder einmal persönlich zu übermitteln. Die Katastrophenfälle der letzten Jahre haben dem THW viel abverlangt. Umso wichtiger ist es jetzt, parteiübergreifend für eine angemessene Ausstattung der Ortsverbände zu sorgen, die die Hauptlast tragen, sobald Hilfe dringend benötigt ist.



Im Gespräch mit Gewerkschaftsmitgliedern

Der ver.di-Ortsverein Dresden hatte am 26. Oktober die SPD-Abgeordnete Rasha Nasr und mich als Oppositionspolitiker zu einem Gespräch zur Bilanz nach knapp einem Jahr Ampel-Koalition eingeladen. Meine Kollegin betonte, dass sie sich ihr Wirken als neue Abgeordnete durchaus anders vorgestellt hatte. Sie wollte in der Koalition verändern und gestalten, Vieles besser machen. Auch ich hätte mir den Beginn meiner dritten Wahlperiode im Bundestag anders gewünscht, aber Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine und der immer spürbarer werdende Klimawandel veränderten leider fast alles...

Wie zäh der Kampf um Veränderungen in der Politik sein kann, verdeutlichte ein aktuelles Plakat im Raum mit dem Titel: "5 Tage Bildungsurlaub jetzt!" Als Landtagsabgeordneter hatte ich vor vielen Jahren selbst den Entwurf für ein solches Gesetz erarbeitet - in Sachsen gibt es das leider bis heute nicht.

Wir diskutierten u.a. über den Mindestlohn von 12 Euro und den Pflegebonus, der längst nicht alle betroffenen Beschäftigten erreicht hat. Themen waren auch der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die 100 Milliarden „Sondervermögen“ für die Bundeswehr, die dramatisch gestiegenen Energiepreise und die Inflation, die viele Menschen sowie Unternehmen und (Sport-)Vereine massiv belasten. Danke für die spannende Runde. (André Hahn)

100 Einsätze für den FC Bundestag

Am 18. Oktober konnte André Hahn ein schönes Jubiläum feiern: Sein 100. Spiel für den [FC Bundestag](#)! Die fußballernden Abgeordneten gewannen gegen ein Team der Bundesingenieurstammer und weiterer planender Berufe mit 9:1. André Hahn war diesmal der Mannschaftskapitän und konnte mit einem verwandelte Foulelfmeter auch selbst ein Tor erzielen.



www.andre-hahn.eu

IN KÜRZE

Die Bundesregierung gibt auf Anfrage von André Hahn eine gute Übersicht über das Engagement Deutschlands in internationalen Sportorganisationen. Mehr dazu auf: www.andre-hahn.eu



*

Mit der Abschaffung des Güterrechtsregisters wurde noch ein zweiter, als Änderungsantrag getarnter, Gesetzentwurf zur Novellierung des Insolvenzrechts in den Parlamentarischen Prozess eingebracht. Zwei Themen, die nichts miteinander zu tun haben. Für André Hahn – so in seiner [Rede am 20. Oktober](#) – ist so ein Vorgehen nicht akzeptabel.

*

[Jetzt kostenlos abonnieren:](#)

Die neue Zeitung der Linksfraktion zum heißen Herbst

Wen trifft die Krise – wer profitiert davon – und wie können wir sie lösen

André Hahn bei Facebook

[Impressum/Kontakt](#)

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Redaktionsschluss: 04.11.2022
Redaktion: André Nowak

Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden